

Kastanienminiermotte



Schadbild

Wie seit einigen Jahren bietet die Rosskastanie im Sommer einen traurigen Anblick. Wer genau hinschaut, erkennt, dass die schönen Bäume von einem Schädling befallen werden. Es handelt sich dabei um die Kastanienminiermotte. Diese befällt bereits im Frühjahr die Blätter, sticht diese an und legt ein Ei unter der Blattoberfläche. Aus diesem schlüpft bald eine Larve, die zwischen den Blattadern das Innere des Blattes aushöhlt, sich dann verpuppt um als Motte den Paarungsflug aufzunehmen, und eine neue Generation ihrer Art hervorbringt. Dieser Vorgang dauert zwei bis drei Monate, so dass es jedes Jahr drei Generationen dieses Schädlings gibt. Während die erste Generation im Frühjahr mit einer geringen Zahl an Eiablagen beginnt, wächst die Anzahl an Kastanienminiermotten über das Jahr hinweg stark an, so dass im Herbst ganzen Kastanien die Blätter leer gefressen werden.

Bekämpfung: Gegen diese Schädlinge gibt es im Bonsaibereich Giess- und Spritzmittel.

Biologisch: Regelmässig die befallenen Blätter weg schneiden.

Anfällige Bonsais: Rosskastanien.